

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

SE Tylose GmbH &amp; Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tylose MH 4000 KG4**

Druckdatum: 01.09.2011

Materialnummer: MEHC\_R\_00009

Seite 1 von 7

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****Produktidentifikator**

Tylose MH 4000 KG4

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**Rheologisches Additiv  
Anstrichmittel  
Bauchemie  
Sonderanwendungen**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	SE Tylose GmbH & CO. KG	
Straße:	Rheingastr. 190 - 196	
Ort:	D 65203 Wiesbaden	
Ansprechpartner:	Product Safety	Telefon: + 49 611 962 6309
E-Mail:	product.safety@setylose.de	
Internet:	www.setylose.de	
Auskunftgebender Bereich:	Customer Service / Sales	
	+49 611 962 6325	
	reiner.posprich@setylose.de	

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de  
Notrufnummer: GBK Gefahrgutbüro GmbH, Tel. +49(0)6132-98 29 0 21**Weitere Angaben**REACH Registriernummer:  
Eine Registriernummer für diesen Stoff ist nicht vorhanden, da der Stoff oder seine Verwendung nach Artikel 2 REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen sind.**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.  
Staub/Luftgemisch ist explosionsgefährlich**Kennzeichnungselemente****Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Enthält Glyoxal. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**Nicht kennzeichnungspflichtig, jedoch sind die beim Umgang mit Chemikalien üblichen  
Vorsichtsmassnahmen zu beachten**Sonstige Gefahren**Keine bekannt.  
GHS Kennzeichnung entfällt**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Gemische****Chemische Charakterisierung**

CAS-Nr. 9032-42-2 Cellulose, 2-hydroxyethyl methyl ether, retarded

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

SE Tylose GmbH &amp; Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tylose MH 4000 KG4**

Druckdatum: 01.09.2011

Materialnummer: MEHC\_R\_00009

Seite 2 von 7

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
203-474-9	Glyoxal ... %(CEFIC, photometrical test with MBTH)	< 0,3 %
107-22-2	Muta. Cat. 3, Xn, Xi R68-20-36/38-43	
605-016-00-7	Muta. 2, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H341 H332 H319 H315 H317	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Betroffene an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt**Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine bekannt.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Sand, Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keine bekannt.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

**Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch, staubfrei aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**Verweis auf andere Abschnitte**Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 u. 8) beachten.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

SE Tylose GmbH &amp; Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tylose MH 4000 KG4**

Druckdatum: 01.09.2011

Materialnummer: MEHC\_R\_00009

Seite 3 von 7

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staumentwicklung möglich ist, muss geachtet werden.  
Staubbildung vermeiden.  
Staubbildungen, die sich nicht vermeiden lassen, sind regelmäßig aufzunehmen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Staub/Luftgemisch ist explosionsgefährlich  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510:

11

**Spezifische Endanwendungen**

Rheologisches Additiv  
Anstrichmittel  
Bauchemie  
Sonderanwendungen

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Allgemeiner Staubgrenzwert nach TRGS 900: 10 mg/cbm für einatembaren Staub.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staumentwicklung möglich ist, muss geachtet werden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Staub nicht einatmen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Kurzzeitig Filtergerät, Filter P1

**Handschutz**

Bei sachgemäßer Anwendung ist kein Schutzhandschuh erforderlich. Ansonsten muss das Handschuhmaterial undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff oder die Zubereitung sein.

**Augenschutz**

Bei sachgemäßer Anwendung kein Augenschutz erforderlich, sonst Schutzbrille mit Seitenschutz.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Pulver
Farbe:	Weißlich
Geruch:	Geruchlos

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

SE Tylose GmbH &amp; Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tylose MH 4000 KG4**

Druckdatum: 01.09.2011

Materialnummer: MEHC\_R\_00009

Seite 4 von 7

**Prüfnorm**

pH-Wert (bei 20 °C): 6 - 8 10 g/l

**Zustandsänderungen**

Schmelztemperatur: n.a.

Siedepunkt: n.a.

Flammpunkt: n.a.

**Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Staub-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: 30 g/m<sup>3</sup>

Obere Explosionsgrenze:

Zündtemperatur: &gt; 400 °C

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: &gt; 170 °C

Dichte (bei 20 °C): 1,1-1,5 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: &gt; 10 g/L

(bei 20 °C)

Verteilungskoeffizient: log POW &lt; 1 %

**Sonstige Angaben**

Schüttdichte 200 - 600 g/l

Brandklasse: 5

Glimmtemperatur &gt; 450 °C

Staubexplosionsklasse: ST2

p<sub>max</sub>: 10 bar

KSt: &lt; 300 bar\*m/s

Mindestzündenergie: &gt; 10 mJ

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****Reaktivität**

Keine ungewöhnliche Reaktivität bekannt.

**Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

LD50/oral/Ratte: &gt; 2 000 mg/kg

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

SE Tylose GmbH &amp; Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tylose MH 4000 KG4**

Druckdatum: 01.09.2011

Materialnummer: MEHC\_R\_00009

Seite 5 von 7

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies
107-22-2	Glyoxal ... %(CEFIC, photometrical test with MBTH)			
	Akute dermale Toxizität	LD50	12700 mg/kg	Kaninchen
	Akute inhalative Toxizität	LC50	2,41 mg/l	Ratte
				4

**Reiz- und Ätzwirkung**

Keine Reizwirkung

**Sensibilisierende Wirkungen**

Keine Sensibilisierung bekannt.

**Allgemeine Bemerkungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der RL 1999/45/EG vorgenommen.  
Aufgrund betrieblicher Erfahrungen unter den üblichen arbeitshygienischen Bedingungen sind keine gesundheitschädlichen Wirkungen bekannt geworden.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**Toxizität**

EC50 Bakterien > 1000 mg/l (OECD 209)  
EC50/72h Scenedesmus subspicatus > 100 mg/l (OECD 209)  
LC50/96h Fisch > 500 mg/l (Danio) (OECD 203)  
EC50/48h Daphnie > 100 mg/l (OECD 202)

CSB &lt; 1500 mg/g

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies
107-22-2	Glyoxal ... %(CEFIC, photometrical test with MBTH)			
	Akute Fischtoxizität	LC50	215 mg/l	Fisch
				96

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar.  
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

**Bioakkumulationspotential**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Mobilität im Boden**

Keine Daten vorhanden.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB - Substanzen.

**Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt.

**Weitere Hinweise**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Schwach wassergefährdend.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**Verfahren zur Abfallbehandlung**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

SE Tylose GmbH &amp; Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tylose MH 4000 KG4**

Druckdatum: 01.09.2011

Materialnummer: MEHC\_R\_00009

Seite 6 von 7

**Empfehlung**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.  
Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.  
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gem. europäischem Abfallverzeichnis (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzustellen.  
Kann zusammen mit Hausmüll einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten.

**Abfallschlüssel Produkt**

160306 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Wasser  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport****Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Seeschifftransport****Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Lufttransport****Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Umweltgefahren**

Umweltgefährlich: nein

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: WGK-Selbsteinstufung

**Zusätzliche Hinweise**

Der Stoff bzw. sämtliche Komponenten sind im:

TSCA: gelistet  
EINECS/ELINCS: gelistet

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

SE Tylose GmbH &amp; Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Tylose MH 4000 KG4**

Druckdatum: 01.09.2011

Materialnummer: MEHC\_R\_00009

Seite 7 von 7

DSL: gelistet  
AICS: gelistet  
ENCS/MITI: gelistet  
PICCS (PH): gelistet  
KECI (KR): gelistet  
HSNO gelistet  
IECS gelistet

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Änderungen in Kapitel: 2, 4, 7, 10, 12, 14, 15

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
68 Irreversibler Schaden möglich.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

- H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.  
Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.  
Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.  
Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.  
(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*